

Inhalt

Transkulturelle Mehrfachzugehörigkeiten

Räume | Materialitäten | Erinnerungen

Vorwort

Dagmar Freist, Sabine Kyora und Melanie Unseld | 9

Verschleppte Kinder im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation und die Grenzen transkultureller Mehrfachzugehörigkeit

Rebekka von Mallinckrodt | 15

Jeux charmants

Transkulturelle Mehrfachverortungen in André Campras *L'Europe Galante* (1697) zwischen Musikhistoriografie, Politik und Publikum

Gesa zur Nieden | 39

Belonging and Belongings

Identity, Emotion and Memory stored in a Tobacco Box

Angela McShane | 59

Wo wurdest Du geboren, und wo überall hast Du gelebt?

Mehrfachzugehörigkeiten und Selbstverortungen am Beispiel der Herrnhuter Weltgemeinde im 18. Jahrhundert

Dagmar Freist | 83

»Zwischen seinen Nationen zerrieben«

Nationale Doppelzugehörigkeit als Dilemma des Komponisten Anton Rubinstein

Stefan Weiss | 103

Heinrich Schenker

Deutscher und Jude im ›confessionellen Incognito‹

Martin Eybl | 119

(Nicht)verortet

Transkulturelle Mehrfachzugehörigkeiten
in Charlotte Salomons *Leben? Oder Theater?*

Melanie Unseld | 141

»Der Schein des Dazugehörens«

Zugehörigkeit als geteiltes Gefühl in Herta Müllers Poetik-Vorlesungen

Marion Acker und Anne Fleig | 153

»Was ist damals in Baku passiert?«

Kulturelle Mehrfachzugehörigkeiten und Gedächtnisdiskurse bei
Autorinnen und Autoren mit osteuropäischem Hintergrund am Beispiel
von Olga Grjasnowas Roman *Der Russe ist einer, der Birken liebt*

Axel Dunker | 169

Zugehörigkeit, Autorschaft und die Debatte um eine ›Migrationsliteratur‹

Saša Stanišić und Olga Grjasnowa im literarischen Feld Deutschlands

Ruth Steinberg | 181

»Neue Deutsche« mit Islam-Bezug:

Navid Kermani und Zafer Şenocak

Kulturelle Mehrfachzugehörigkeiten in der Einwanderungsgesellschaft

Michael Hofmann | 207

Türkei und zurück

Transkulturelle Mehrfachzugehörigkeit in Emine Sevgi Özdamars

Die Brücke vom goldenen Horn und Orhan Pamuks *Schnee*

Sabine Kyora | 231

Autorinnen und Autoren | 245